

11.12.2019 - 12:13 Uhr

Medieninformation: KLM und Neste machen Fortschritte bei nachhaltigem Flugzeugtreibstoff



KLM und Neste machen Fortschritte bei nachhaltigem Flugzeugtreibstoff

KLM hat nachhaltigen Flugzeugtreibstoff für Flüge ab dem Amsterdamer Flughafen Schiphol gekauft. Der nachhaltige Kraftstoff wird von [Neste](#) aus Altspeiseöl hergestellt und reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilem Kerosin um bis zu 80 Prozent. Dieser Kauf ist ein Fortschritt, da der Treibstoff erstmals über die bestehende Infrastruktur in Schiphol geliefert wird. Darüber hinaus tritt Neste dem KLM Corporate BioFuel-Programm bei. Damit reduziert Neste die CO₂-Emissionen der eigenen Geschäftsreisen auf KLM-Flügen um 100 Prozent.

"Die Verwendung von nachhaltigem Flugzeugtreibstoff ist derzeit eine der effektivsten Möglichkeiten, die CO₂-Emissionen in der Luftfahrtindustrie zu reduzieren. Vor allem dank der am KLM Corporate BioFuel-Programm beteiligten Unternehmen konnten wir diesen Kauf für den niederländischen Markt tätigen und damit der konsequenten Produktion nachhaltiger Flugkraftstoffe einen weiteren Impuls geben", so Pieter Elbers, Präsident und CEO von KLM.

Peter Vanacker, Präsident und CEO von Neste, ergänzt: "Wir sind stolz darauf, KLM dabei zu unterstützen, ihre ehrgeizigen Emissionsminderungsziele mit unserem nachhaltigen Flugtreibstoff zu erreichen. Wir werden weiterhin zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen, indem wir mit den Vorreitern der Luftfahrt zusammenarbeiten und unseren Kunden wachsende Mengen an erneuerbarem Flugtreibstoff anbieten. Ausserdem freut es mich, dass wir dem KLM Corporate BioFuel-Programm beigetreten sind, wodurch wir in der Lage sind, unsere eigenen CO₂-Emissionen im Flugverkehr zu reduzieren."

Eine nachhaltige Premiere am Amsterdamer Flughafen Schiphol

Der nachhaltige Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel SAF) wird mit fossilem Treibstoff gemischt und ist gemäss der regulären Spezifikation für Flugkraftstoffe (ASTM) zertifiziert: Er erfüllt dieselben Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen. Die Mischung wird an den Amsterdamer Flughafen Schiphol geliefert und dort als Drop-in-Treibstoff unter Nutzung bestehender Kraftstoffinfrastruktur, Rohrleitungen sowie Lager- und Hydrantensysteme eingesetzt. Auf diese Weise trägt SAF dazu bei, die CO₂-Emissionen von Flügen ab Amsterdam

durch die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks in der Lieferkette zu verringern.

KLM bezieht nur SAF auf der Basis von Abfällen und Reststoffen, die den CO₂-Fussabdruck deutlich reduzieren und keine negativen Auswirkungen auf die Lebensmittelproduktion oder die Umwelt haben. Die Nachhaltigkeit der Kette wird mit der Zertifizierung durch das International Sustainability and Carbon Certification Plus (ISCC+) und den Roundtable on Sustainable Biomaterials (RSB) sichergestellt.

Dieses Volumen ergänzt die bestehende Lieferung aus Los Angeles, um den Zeitraum bis zur Eröffnung der SAF-Produktionsstätte, die 2022 im niederländischen Delfzijl errichtet werden soll, zu überbrücken. Die Anlage wird mit der Unterstützung von KLM und anderen Industriepartnern entwickelt und soll KLM jährlich 75'000 Tonnen nachhaltigen Flugzeugtreibstoff liefern.

Sofortige Emissionsreduzierung durch nachhaltigen Flugkraftstoff

Der SAF von Neste wird aus erneuerbaren Abfällen und Reststoffen hergestellt. Über den gesamten Lebenszyklus - die Auswirkungen der Logistik miteingerechnet - hat nachhaltiger Flugtreibstoff im Vergleich zu fossilem Flugtreibstoff eine bis zu 80 Prozent geringere CO₂-Bilanz. Er ist voll kompatibel mit der bestehenden Triebwerkstechnologie und der Kraftstoffverteilungsinfrastruktur, wenn er mit fossilem Treibstoff gemischt wird. In den USA und Europa liegt die jährliche Kapazität des Unternehmens für erneuerbare Kerosin-Kraftstoffe derzeit bei 100'000 Tonnen. Mit dem weiteren Ausbau der Produktion wird Neste bis 2022 weltweit über 1 Million Tonnen regenerativen Flugkraftstoff produzieren können.

Einzigartige Zusammenarbeit

Neste tritt dem KLM Corporate BioFuel-Programm bei. Dieses Programm ermöglicht es Unternehmen und Organisationen sicherzustellen, dass nachhaltiger Flugkraftstoff für den gesamten oder einen Teil ihres Flugverkehrs verwendet wird. Die Teilnehmer zahlen einen Zuschlag, der den Preisunterschied zwischen nachhaltigem Flugkraftstoff und normalem Kerosin abdeckt. Damit tragen sie aktiv dazu bei, den Luftverkehr nachhaltiger zu gestalten. Im Jahr 2019 wird das KLM Corporate BioFuel-Programm von ABN AMRO, Accenture, Arcadis BV, Arcadis NV, Amsterdam Municipality, Loyens & Loeff, Air Traffic Control the Netherlands (LVNL), Microsoft, dem Ministerium für Infrastruktur und Umwelt, Neste, dem Royal Netherlands Aerospace Centre (NLR), PGGM, Schiphol Group, SHV Energy, Södra und TU Delft unterstützt.

Verantwortungsbewusst fliegen

"Fly Responsibly" verkörpert das Engagement von KLM für eine nachhaltige Zukunft des Luftverkehrs. Sie umfasst alle aktuellen und zukünftigen Bemühungen von KLM, die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten zu verbessern. Nur wenn die gesamte Branche zusammenarbeitet, können echte Fortschritte erzielt werden. Mit "Fly Responsibly" lädt KLM die Verbraucher ein, sich für den CO₂-Kompensationsdienst CO₂ZERO zu entscheiden, während Unternehmen über das KLM Corporate BioFuel-Programm aufgefordert werden, den CO₂-Fussabdruck ihrer Geschäftsreisen zu reduzieren. Unter flyresponsibly.klm.com gibt es nähere Informationen über die Initiativen von KLM, den Luftverkehr nachhaltiger zu gestalten.

Medienkontakt Air France-KLM:

c/o Panta Rhei PR AG
Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
Weinbergstrasse 164
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Die Mischung aus nachhaltigem und fossilem Kraftstoff wird als Drop-in-Treibstoff unter Nutzung bestehender Kraftstoffinfrastruktur, Rohrleitungen sowie Lager- und Hydrantensysteme eingesetzt.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100838296> abgerufen werden.